

Freie Soziale Dienste

Ausbildung sichert Fachkräftebedarf



Freuen sich über die ausgezeichneten Ausbildungsabschlüsse (v.l.): Geschäftsführer Walter Langer, Anne-Marie Behrens, Kerstin Egidius, Sabine Alberts und die Pflegedienstleiterin Gertrud Brinkmeyer.

Foto: Anke Kück

Varel. Mit knapp fünfzig noch einmal eine Ausbildung zu beginnen erfordert schon etwas Mut und vor allem viel Engagement. Anne-Marie Behrens und Sabine Alberts haben beides und konnten nun die herzlichen Glückwünsche ihrer Kollegen bei den Freien Sozialen Diensten entgegennehmen. Gertrud Brinkmeyer: „Beide haben außerdem mit ‚Sehr gut‘ abgeschlossen und wir freuen uns, dass wir unser Team nun mit weiteren qualifizierten Mitarbeitern verstärken können.“

Die frischgebackenen examinierten Altenpflegerinnen erhielten sofort einen unbefristeten Arbeitsvertrag. FSD-Geschäftsführer Walter Langer: „Wir bilden schon seit Jahren kontinuierlich aus, ermöglichen Anerkennungspraktika und planen auch ein Duales Studium. Wer Interesse hat bei uns im Team mitzuarbeiten, möge sich gerne melden.“

Sabine Alberts kann dies nur

empfehlen: „Wir wurden hier herzlich aufgenommen und sehr gut in unserer Ausbildung begleitet. Unser Dank geht hier besonders an Kerstin Egidius, die uns intensiv betreut hat.“ Auch Anne-Marie Behrens betont, dass die Freien Sozialen Dienste sich als Arbeitgeber besonders auszeichnen: „Man findet hier immer ein offenes Ohr, Achtung und Wertschätzung. Man fühlt sich eben aufgehoben, fast wie in einer Familie.“

Beide machen Mut, auch im Alter von fast fünfzig Jahren noch einmal die Schulbank zu drücken: „Wir wurden seitens der Arbeitsagentur und des Unternehmens sehr unterstützt. Mit einer qualifizierten Ausbildung bieten sich gerade in diesem Bereich viele Möglichkeiten für die berufliche Zukunft.“ Und Gertrud Brinkmeyer ergänzt: „Wir haben einen Pflege-notstand und daher ist es wichtig, dass wir selbst Fachkräfte ausbilden.“